

Konzilsprotokoll. NuK als gewählter Konzilsrichter.

Kop.: PARIS, *Bibl. Nat.*, lat. 15624 (s. o. Nr. 102 und Nr. 234) f. 177^r.

Druck: CB IV 74.

Erw.: Vansteenberghe 59f.; Meuthen, *Trierer Schisma* 257.

In sacra deputacione pro communibus . . . placuit, quod loco domini N. de Coßa, nolentis acceptare officium iudicis, sit iudex dominus Iohannes procurator domini archiepiscopi Maguntini.¹⁾

¹⁾ *Johann von Lieser.*

Konzilsprotokoll. NuK als gewählter Konzilsrichter.

Kop.: PARIS, *Bibl. Nat.*, lat. 15624 (s. o. Nr. 102 und Nr. 234) f. 178^r.

Druck: CB IV 76.

Erw.: Vansteenberghe 60; Meuthen, *Trierer Schisma* 257.

Generalkongregation. Verabschiedung eines Konkordats des Zwölferausschusses, quod surrogetur iudex loco domini N. de Cußa magister Iohannes de Lisura.

Konzilsprotokoll. NuK als konziliarer Streitvermittler in den Würzburger Händeln.

Kop.: PARIS, *Bibl. Nat.*, lat. 15624 (s. o. Nr. 102 und Nr. 234) f. 185^v.

Druck: CB IV 91.

Erw.: Meuthen, *Trierer Schisma* 257.

Generalkongregation. Verabschiedung des Konkordats des Zwölferausschusses super avisamentis reverendissimi domini legati de mittendo ex parte concilii dominum episcopum Augustensem et N. de Cußa pro pace ecclesie Herbipolensis usw.¹⁾

¹⁾ *Zum Streit zwischen Bischof Johann II. von Würzburg und einem Teil des Kapitels einerseits und dem anderen Teil des Kapitels und den Städten Würzburg und Ochsenfurt andererseits s. Wendeborst, Bistum Würzburg II 157 mit Quellen und Literatur. Über die Verhandlung der Sache vor dem Konzil vgl. die Indices CB III 702 und IV 420. Zum weiteren Verlauf s. u. Nr. 257 und Nr. 259–261. — Bereits 1436 III 18 hatte das Konzil dem bischöflichen Koadjutor Albrecht von Wertheim, den Grafen Johann und Michael von Wertheim und den Bürgern von Würzburg mit Aufforderung zum Besuch einer Tagfahrt in Kitzingen 1436 IV 16 (s. u. Nr. 259) Konzilsgesandte für diesen Termin angekündigt, doch noch ohne namentliche Nennung; Or.: WÜRZBURG, StA, Würzburg, Urk. K. 125|141.*

Bericht in der Würzburger Chronik des Lorenz Fries. NuK als konziliarer Vermittler in den Würzburger Händeln.

Reinschrift (1546 geschrieben vom Sekretär Johannes Schätzler aus Sulzfeld): WÜRZBURG, *Stadtarchiv*, Ms. 1 fol. (z. Z. im Mainfränkischen Museum) f. 263^{rv}.

Druck: Ludwig, *Geschicht-Schreiber* 756.

Erw.: Wendeborst, *Bistum Würzburg II* 157.